



om tiefsten Schmerze ergriffen geben die Unterzeichneten allen Verwandten, Bekannten und theilnehmenden Freunden die höchstbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Tante, resp. Großtante, der Frau

Karoline Sekisch geb. Sammara

Magistratsraths-Witwe

welche Dienstag, den 27. Mai 1902, um $\frac{1}{2}$ Uhr früh, nach kurzem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten im 76. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Donnerstag, den 29. Mai 1902, um $\frac{3}{4}$ Uhr Nachm., vom Trauerhause: III., Hauptstrasse Nr. 106, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 4. Juni 1902, um 10 Uhr Vorm., in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrost der Verstorbenen gelesen.

Wien, am 27. Mai 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.